



28. September 2015

Ettersburger Gespräch 2015: Strategiepapier verabschiedet: BVMB sichert ihr Engagement auch für 2016 zu

Bei dem unter Beteiligung der Bundesvereinigung Mittelständischer Bauunternehmen (BVMB) und einigen anderen Institutionen Mitte September stattgefundenen Ettersburger Gespräch 2015 unter dem Motto „Beteiligte – Fairness – Baukultur“ wurde nicht nur intensiv über die Baukultur und die Bewältigung des aktuellen Flüchtlingsstroms gesprochen, sondern auch ein Strategiepapier mit vier Leitsätzen verabschiedet:

1. Das Ettersburger Gespräch setzt sich für eine Zusammenarbeit zwischen allen Baubeteiligten ein, die Vertrauen, Fairness und Transparenz bei Vergabeverfahren, Vertragsabschlüssen und Auftragsdurchführung zur Grundlage hat.
2. Für das Ettersburger Gespräch ist die gründliche Vorbereitung von Projekten in der Phase „Null“ und die Reflexion von Planungsprozessen und Ergebnissen notwendige Voraussetzung zur Optimierung von Zeitabläufen, Kosten und Qualitäten.
3. Das Ettersburger Gespräch sieht in einer zunehmenden Kooperation in der Forschung und Entwicklung sowie in der Aus- und Weiterbildung die Chance, die Entwicklung neuer Baumaterialien, Bauverfahren und digitaler Prozessmethoden zu nutzen, deren technische Umsetzung zu beschleunigen und hierdurch innovatives Bauen mit Augenmaß zu fördern.
4. Das Ettersburger Gespräch schlägt eine Neuorientierung des Normierungswesens vor. Normen sollen den „Stand der Technik“ und nicht den „Stand der Wissenschaft“ wiedergeben. Sie dürfen keine Plattform für die Vertretung von Einzelinteressen oder die Erprobung wissenschaftlicher Forschungen darstellen. Normen sollen nur das Ergebnis beschreiben, nicht aber den Lösungsweg zum Ziel vorgeben.

Die BVMB unterstützt diese Leitsätze und wird sich auch an dem nächsten Ettersburger Gespräch, das am 22. und 23. September 2016 auf Schloss Ettersburg stattfinden wird, beteiligen.